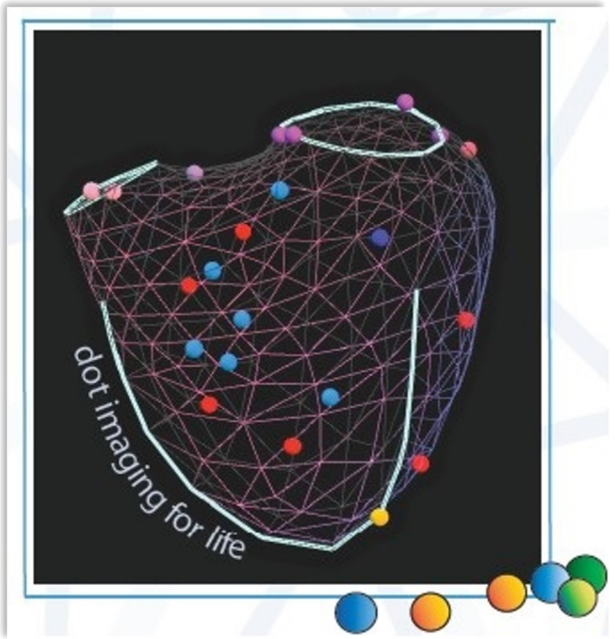
Ventripoint
dot imaging for life
Diagnostics Ltd.



VMS+ Kurzanleitung

Copyright© 2018 Ventripoint Diagnostics Ltd.

Copyright© 2018 VMS™,VMS-PLUS™, VMS+™sind Marken von Ventripoint Diagnostics Ltd.
Alle Rechte vorbehalten.

FREIGEGEBEN: 15JAN2018

VMS+ Kurzanleitung

- EKG-Elektroden an den Patienten in der Ableitung-II-Konfiguration anlegen.

- Den Sender über dem Patienten platzieren und darauf achten, dass sich dieser genau zentral über dem Parasternal-Schallfenster befindet. Sicherstellen, dass der Abstand zwischen Sender und Ultraschallkopf mindestens 22 cm beträgt

- Korrekte Position des Senders sicherstellen, indem der Schallkopf am Apikalen Schallfenster positioniert wird und der Abstand nicht als AUSSERHALB DES BEREICHS angezeigt wird.

- Dem Patienten die Atemtechnik eingehend erklären: Alle Aufnahmen sind am Ende der Ausatmungsphase zu erfassen.

- Da sich der Patient nach dem Erfassen der ersten Aufnahme nicht bewegen darf, ist für alle Aufnahmen die optimale Position und Tiefe zu bestätigen.

- Jeder Abschnitt dieser Kurzanleitung entspricht einer Herzkammer (RV, LV, RA und LA).

VORSICHT: Sobald das erste Bild erfasst wurde, führt jede Bewegung des Senderarms zu schlechten Ergebnissen. Eine Bewegung des Senderarms nach Beginn der Untersuchung ist zu VERMEIDEN.

Punktpositionierung auf empfohlenen Ansichten

Ansicht	*Punkte für rechten Ventrikel*	*Punkte für linken Ventrikel*
Tatsächliche Apikal-4-Kammer	Trikuspidalring x 2 RA-Endokard x 4	Mitralklappenring x 2 LA-Endokard x 4
Apikal 2-Kammer (VLA-Ansicht)		Mitralklappenring x 2 LA-Endokard x 4
PLAX LVOT		Mitralklappenring x 2 LA-Endokard x 4
Apical LAX 3-Kammer-Ansicht		Mitralklappenring x 2 LA-Endokard x 3
PLAX RVIT	Trikuspidalring x 2 RA-Endokard x 2	
PSAX an der Aortenklappe	Trikuspidalring x 1 RA-Endokard x 3	
Subkostaler IVC	RA-Endokard x 3	

Kein Teil dieses Dokuments darf für irgendeinen Zweck und ohne eine vorherige schriftliche Erlaubnis von Ventripoint Diagnostics, Ltd. in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, ob elektronisch, mechanisch oder anderweitig, einschließlich Fotokopie, Aufnahme- oder Informationsspeicherungs- und Abrufsysteme, reproduziert oder übertragen werden oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

In Europa nicht für den Handel verfügbar.

Punktpositionierung auf empfohlenen Ansichten

Ansicht	Punkte für rechten Ventrikel	Punkte für linken Ventrikel
Tatsächliche Apikal-4-Kammer	Trikuspidalring x 2 RV-Septum x 2 RV-Endokard x 2 Basalwölbung x 1 Apex x 1	Mitralklappenring x 2 LV-Endokard x 4 Apex x 1
Apikal 2-Kammer (VLA-Ansicht)		Mitralklappenring x 2 LV-Endokard x 4
PLAX LVOT	RV-Septum x 2 RV-Endokard x 3	Aortenklappenring x 2 Mitralklappenring x 2 LV-Endokard x 4
PLAX RVIT	Trikuspidalring x 2 RV-Endokard x 3	
PLAX RVOT	Pulmonal-klappenring x 1 RV-Endokard x 1 RV-Septum x 1	
PSAX an der Aortenklappe	RV-Endokard x 2 Pulmonal-klappenring x 1 Konusseptum x 1	
PSAX am Papillarmuskel	RV-Endokard x 2 RV-Septumrand x 2 RV-Septum x 1	LV-Endokard x 4
PSAX am Apex	RV-Septumrand x 2	

- Für jede Herzkammer die empfohlenen Ansichten verwenden (Tatsächliche Apikal-4-Kammer, RVOT, LVOT).

- Sicherstellen, dass für jede Kammer die minimal erforderlichen Punkte in den ED- und ES-Frames positioniert sind

- Alle Echoansichten über die Schaltfläche „Beschriften“ (auf der rechten Bildschirmseite kennzeichnen.

- In der Tabelle oberhalb aller in dieser Anleitung enthaltenen Aufnahmen ist die zu positionierende Punktzahl angegeben

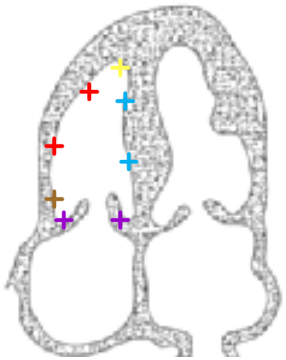
Einblenden	Strukturen	Anzahl
☑	RV Endokard	2
☑	RV Septum	1
☑	Aortic Annulus	2
☑	Konusseptum	1
☑	Trikuspidalklappenring	3
☑	Basalwölbung	0
☑	Apex	1
☑	RV Septumrand	0

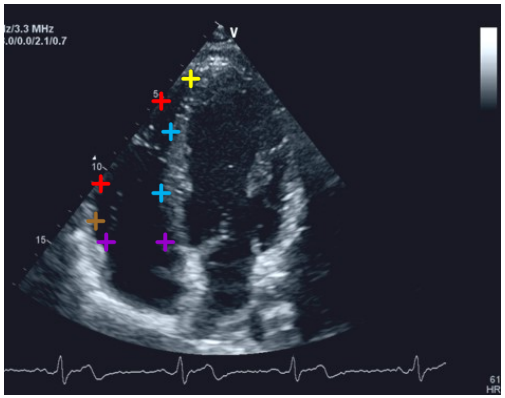
- Auf dem PC wird in der Tabelle oben rechts in der Bildschirmansicht in der Spalte „Anzahl“ neben der Spalte „Strukturen“ die Zahl grün unterlegt angezeigt, sobald die erforderliche Anzahl von Punkten für die Struktur erreicht ist.
- Sobald die erforderliche Anzahl von Punkten positioniert wurde, wird die Schaltfläche „Ausführen“ aktiv.

HINWEIS: Um bessere Ergebnisse zu erzielen, sollten die Punkte in der Reihenfolge positioniert werden, die in der oberhalb der Aufnahme dieser Anleitung gezeigten Tabelle angegeben ist.

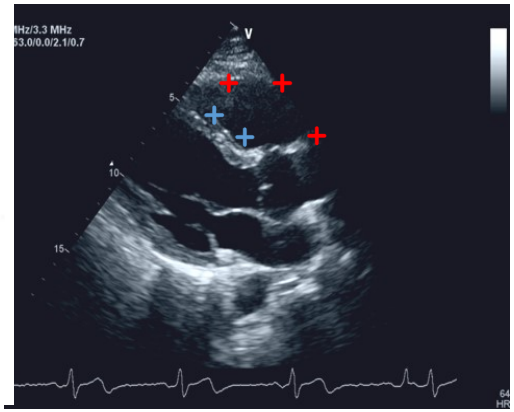
Rechten Ventrikel

Tatsächliche Apikal-4-Kammer	Trikuspidalring x 2	+
	RV-Septum x 2	+
	RV-Endokard x 2	+
	Basalwölbung x 1	+
	Apex x 1	+



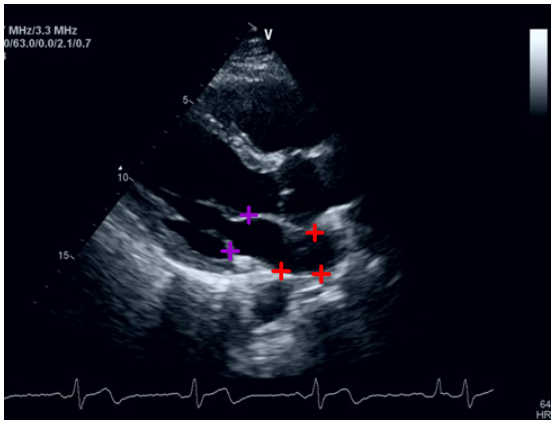


PLAX LVOT	RV-Septum x 2	+
	RV-Endokard x 3	+

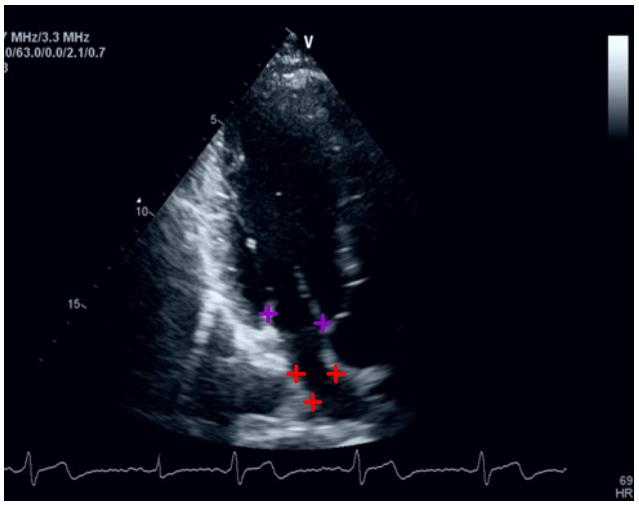


Linkes Atrium

PLAX LVOT	Mitralklappenring x 2	+
	LA-Endokard x 3	+

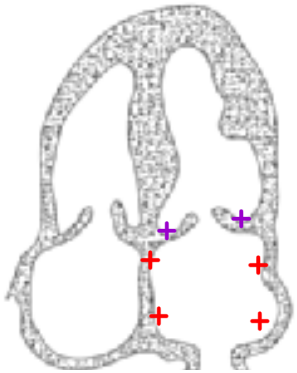


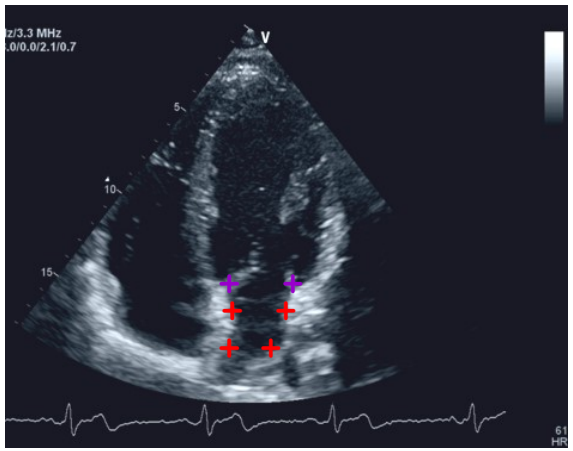
Apikal LAX 3-Kammer-Ansicht	Mitralklappenring x 2	+
	LA-Endokard x 3	+



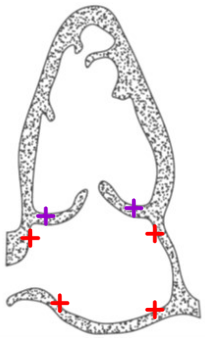
Linkes Atrium

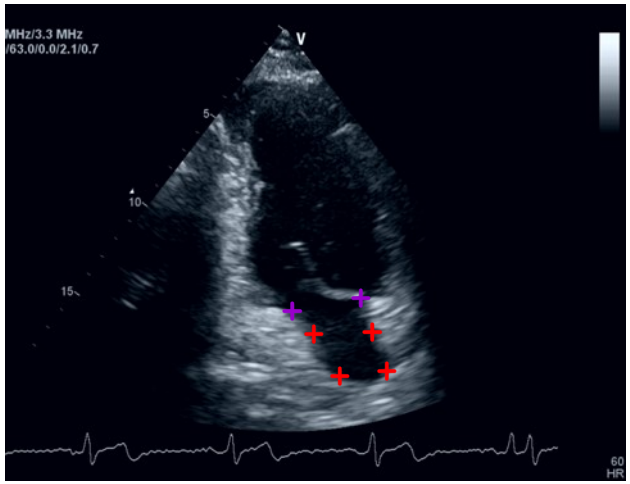
Tatsächliche Apikal-4-Kammer	Mitralklappenring x 2	+
	LA-Endokard x 4	+





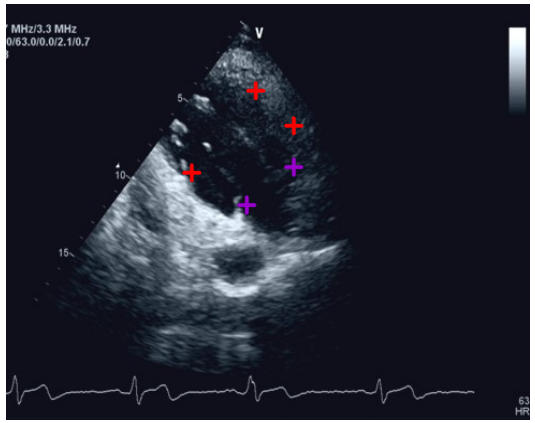
Apical 2-Kammer (VLA -Ansicht)	Mitralklappenring x 2	+
	LA-Endokard x 4	+



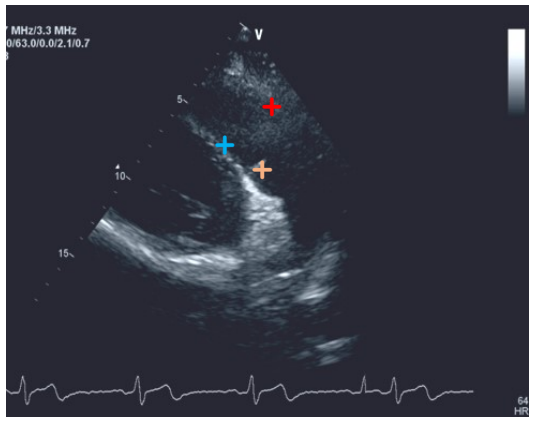


Rechten Ventrikel

PLAX RVIT	Trikuspidalring x 2	+
	RV-Endokard x 3	+

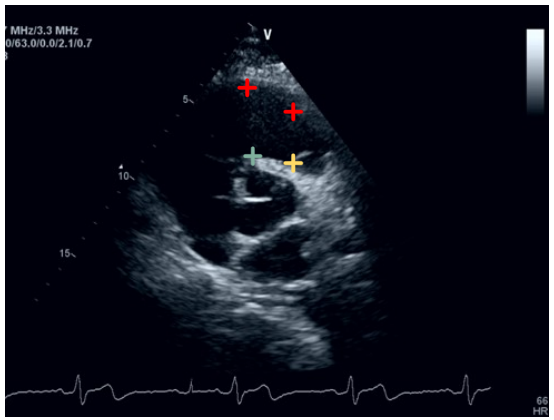


PLAX RVOT	Pulmonic-klappenring x 1	+
	RV-Endokard x 1	+
	RV-Septum x 1	+

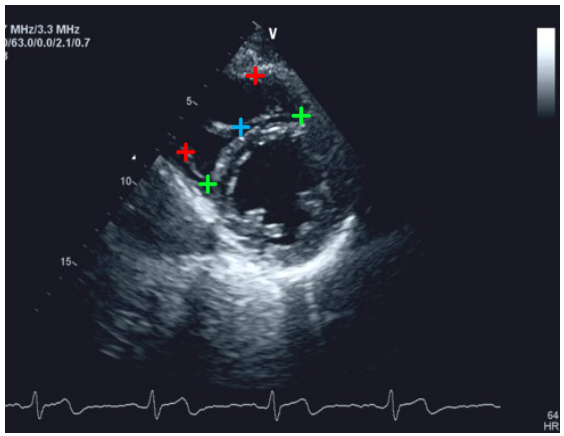


Rechten Ventrikel

PSAX an der Aortenklappe	RV-Endokard x 2	+
	Pulmonal-klappenring x 1	+
	Konusseptum x 1	+

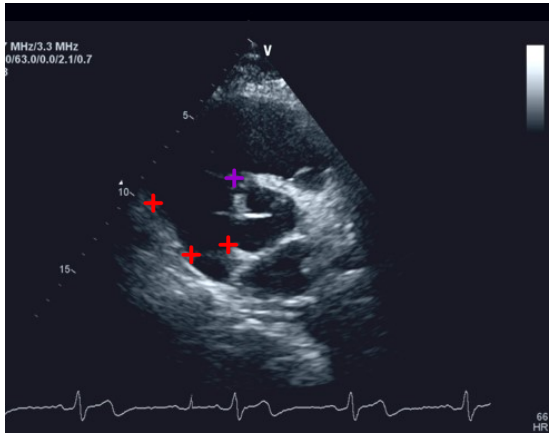


PSAX am Papillarmuskel	RV-Endokard x 2	+
	RV-Septumrand x 2	+
	RV-Septum x 1	+

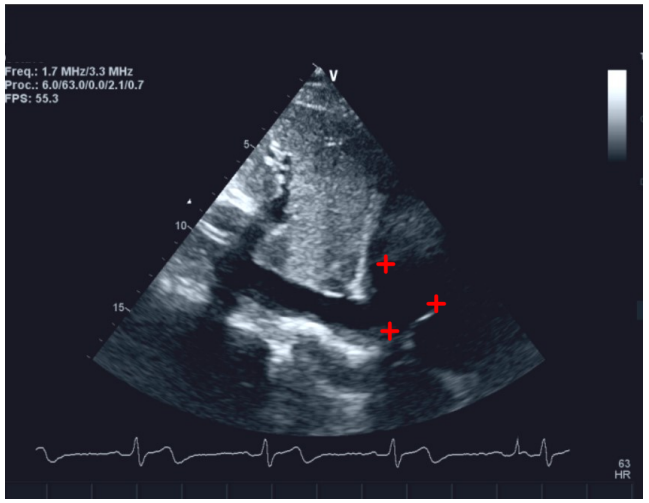


Rechtes Atrium

PSAX an der Aortenklappe	Trikuspidalring x 1	+
	RV-Endokard x 3	+

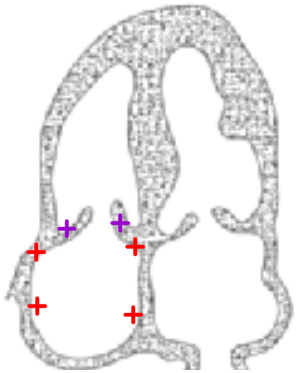


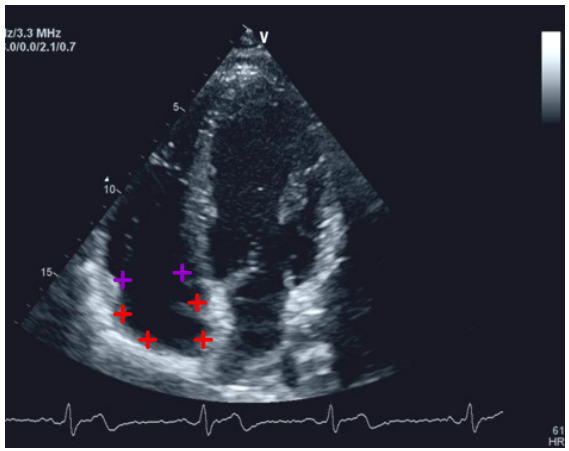
Subkostaler IVC	RA-Endokard x 3	+



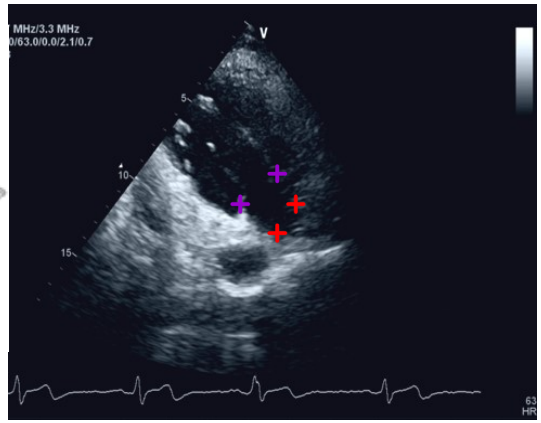
Rechtes Atrium

Tatsächliche Apikal-4-Kammer	Trikuspidalring x 2	+
	RA-Endokard x 4	+





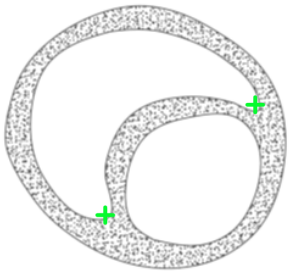
PLAX RVIT	Trikuspidalring x 2	+
	RA-Endokard x 2	+

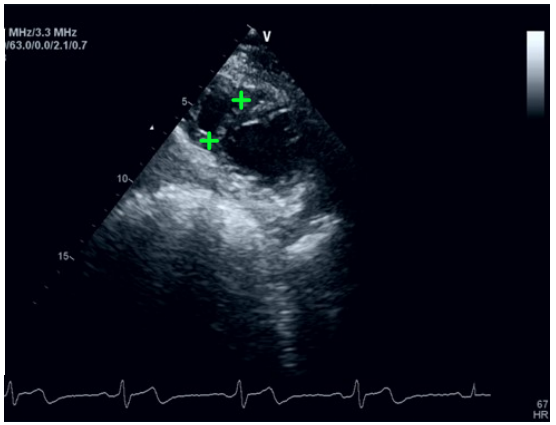


Rechten Ventrikel

PSAX am Apex	RV-Septumrand x 2	+

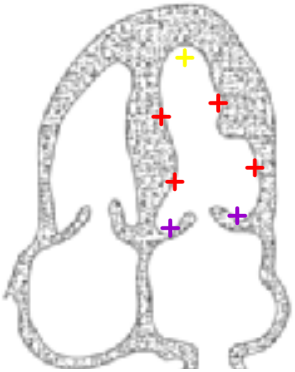
SAX Apex

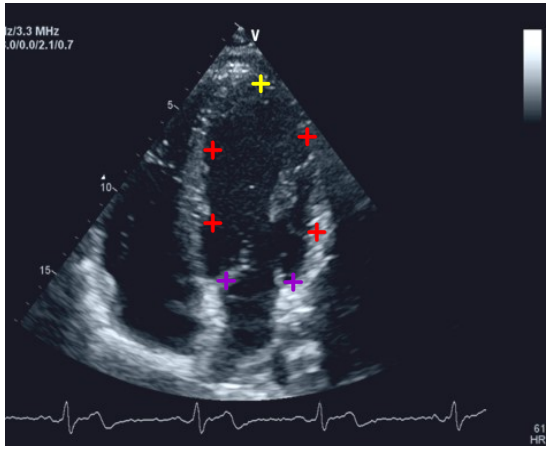




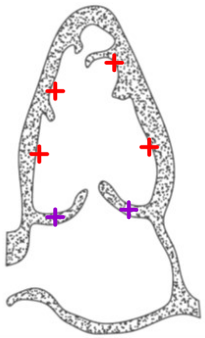
VORSICHT: Bei der Auswahl ED und ES sorgfältig vorgehen. Wenn Ihre ausgewählten Optionen zu einem späteren Zeitpunkt korrigiert werden müssen, wird die gesamte bestehende Arbeit zurückgesetzt.

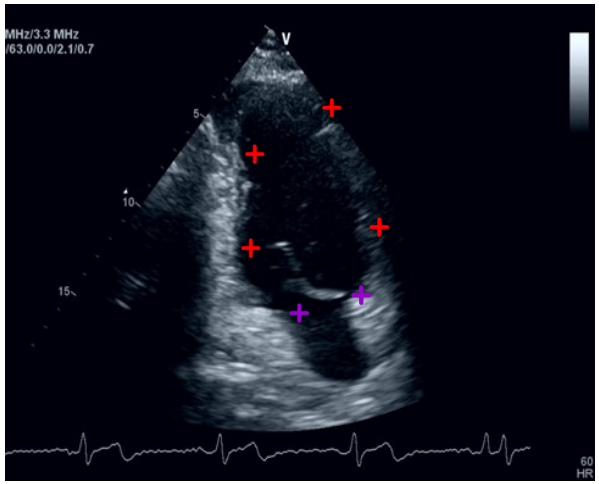
Tatsächliche Apikal-4-Kammer	Mitralklappenring x 2	+
	LV-Endokard x 4	+
	Apex x 1	+



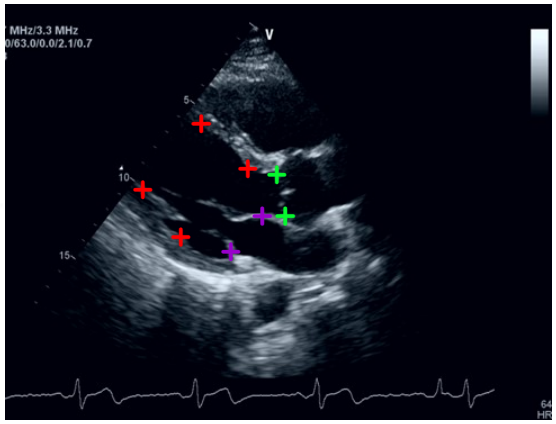
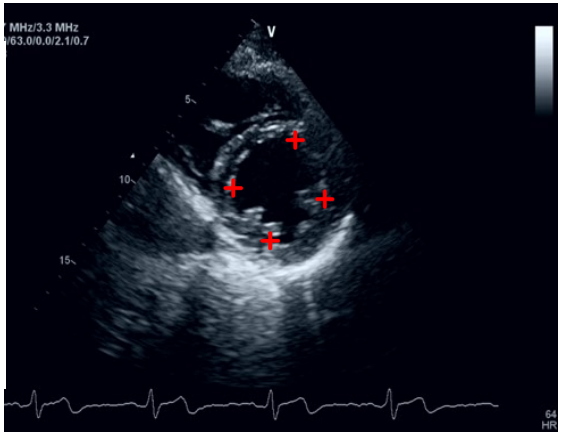


Apical 2-Kammer (VLA -Ansicht)	Mitralklappenring x 2	+
	LV-Endokard x 4	+





PLAX LVOT	Aortenklappenring x 2	+
	Mitralklappenring x 2	+
	LV-Endokard x 4	+



PSAX am Papillarmuskel	LV-Endokard x 4	+